

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

BUNDESVERDIENSTKREUZ
Ehrung für langjähriges ehrenamtliches Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr.
Seite 2

SCHULTANZTAGE
Schüler*innen tanzen am 8. Juli in der Stadthalle Aalen.
Seite 3

STADTRADELN
Start des diesjährigen Stadtradelns am 27. Juni.
Seite 4

BODENRICHTWERTE
Hinweise zu den neuen Bodenrichtwerten 2022.
Seite 5

GRUNDSTEUERREFORM
Hinweise zur neuen rechtlichen Grundlage für die Grundsteuer.
Seite 5

ERSTER INTERNATIONALER RADSPRINT-WETTBEWERB AM 23. JULI – SCHULAKTIONSTAG AM 22. JULI

Mountainbike-Weltcup in der Aalener Innenstadt



Der Mountainbike-Weltmeister Simon Gegenheimer (re.) bei einem seiner früheren Rennen. Er wird neben zahlreichen weiteren hochkarätigen Fahrer*innen am Samstag, 23. Juli beim Mountainbike-Weltcup-Rennen in Aalen antreten.
Foto: MTB Racingteam

In diesem Jahr dreht sich in Aalen alles um das Radfahren. Höhepunkt des Aalener Radjahres ist der Mountainbike-Weltcup am Wochenende 22. und 23. Juli in der Aalener Innenstadt. Die Stadt Aalen darf sich mit diesem Event in eine Reihe stellen mit internationalen Metropolen wie Barcelona, Abu Dhabi und Paris, die ebenfalls Austragungsort des Weltcup-Spektakels sind. Aalen ist in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei und wenn es nach OB Brütting geht – nicht zum letzten Mal.

So erwarten der Weltcup-Veranstalter Steffen Thum und sein Team auch tausende Besucher*innen zu diesem hochkarätigen Radsport-Event mitten in der Aalener City. Weltklasse-Sportler*innen aus aller Welt haben ihre Teilnahme in Aalen zugesagt.

Die Sportstadt Aalen von ihrer besten Seite zeigen, das liegt Oberbürgermeister Frederick Brütting am Herzen. Auf seine Initiative geht nämlich das Rad-Event zurück, ist er doch selbst begeisterter Mountainbiker.

Brütting geht es dabei aber nicht nur um Stadtmarketing über ein Wochenende hinweg. Er möchte langfristig nachhaltige Strukturen für den Radsport in Aalen aufbauen und damit das Leben und Radfahren in Aalen noch schöner machen. Dafür hat er u.a. zwei städtische Mountainbike-Manager eingestellt, die mithelfen, entsprechende Vereins- und Trailstrukturen in Aalen aufzubauen.

STEFFEN THUMS UNTERNEHMEN LTE ZEICHNET FÜR ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG VERANTWORTLICH

Steffen Thums Unternehmen LTE mit Sitz in Paris zeichnet verantwortlich für Vorbereitung und Durchführung des Event-Wochenendes. Zudem wird der gebürtige Aalener von den beiden Mountainbike-Managern der Stadt, Marion Fromberger und Simon Gegenheimer, und dem Sportamt der Stadt unterstützt. „Wir möchten mit dem Weltcup in Aalen neue Impulse setzen, für den Einzelhandel, die Gastronomie, aber vor allem

für die Aalener*innen und den Radsport“, betont Thum. Deshalb werden alle Zuschauer*innen den Wettkampf bei freiem Eintritt genießen können, kündigt er an. Für die Bewirtung sorgen Aalener Vereine und die örtliche Gastronomie. Zudem möchte der MTB-Racing Teamchef den Wettkampf nutzen, um auch auf andere Themen aufmerksam zu machen. So soll insbesondere über den nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt informiert werden, aber auch über Inklusion im Sport, Kunst- und Kulturveranstaltungen soll informiert werden. Zudem möchte Steffen Thum technische Innovationen im Radsport vorstellen.

SCHULAKTIONSTAG AM FREITAG GEPLANT

Der Freitag des Weltcup-Wochenendes, der 22. Juli, gehört den Kindern. Im Rahmen eines Schulkonstags dürfen die Viertklässler*innen der Aalener Grundschulen am Vormittag den Weltcup-Parcours selbst ausprobieren. Am Nachmittag sind al-

le Kinder bis 16 Jahre eingeladen sich unter orga@alpen-bike-academy.de anzumelden, um die Weltcupstrecke selbst auszuprobieren. Dabei werden sie betreut und eingewiesen von den Mitgliedern der neuen Radsport-Abteilungen der Aalener Vereine.

Das eigentliche Rennen findet am Samstag, 23. Juli statt. Die besten Radsprinter*innen der Welt treten in den Gassen der Aalener Innenstadt gegeneinander an. Es wird einen Rundkurs geben mit verschiedenen Hindernissen, der zweimal durchfahren werden muss. Die Fahrer*innen treten, jeweils Männer und Frauen im Wechsel, gegeneinander an. Insgesamt rund zweieinhalb Stunden dauert der gesamte Wettkampf, ein Rennen zwei Minuten. Die Siegerehrung findet im Anschluss vor dem Rathaus statt.

INFO:

Telefon: 07361 52-87575
E-Mail: kerstin@mtb-racingteam.com
Webseite: www.mtb-racingteam.com/blog

STADT AALEN UND DER HEILSTOLLENVERBAND STELLEN THERAPIEMÖGLICHKEITEN IM HEILSTOLLEN DES BESUCHERBERGWERKS TIEFER STOLLEN VOR

Long-Covid-Folgen lindern mit Therapie im Heilstollen

Die reine Luft und das Klima im Heilstollen des Besucherbergwerkes in Wasseralfingen können dabei helfen, die Symptome einer Long-Covid-Erkrankung zu lindern. Dr. med. Joachim Schwarz, zweiter Vorsitzender des Heilstollenverbandes und Dr. med. Wolfgang Fladerer, Heilstollenarzt im Tiefen Stollen, stellten bei einem Presstertin gemeinsam mit Oberbürgermeister Frederick Brütting und Ortsvorsteherin Andrea Hatam die Vorteile der reinen Luft bei der Therapie von Menschen vor, die an den Spätfolgen einer Covid-Erkrankung leiden.

Oberbürgermeister Frederick Brütting dankte zunächst allen Anwesenden für ihr Kommen. Er betonte, dass die Bekämpfung der Langzeitfolgen von Corona-Erkrankungen immer noch zu wenig Beachtung finde. Er freue sich deshalb, dass man hier vor Ort ein Kurangebot habe, dass dazu beitragen könne, diese Folgen zu lindern. Ungefähr zehn bis fünfzehn Prozent aller Menschen, die an Covid-19 erkrankten, litten auch nach der

Genesung noch an Spätfolgen wie Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen oder Kurzatmigkeit, berichtete Dr. Schwarz. Der Heilstollen in Aalen sei aus mehreren Gründen dafür geeignet, diese Symptome zu lindern: Zum einen sorgt die absolute Stille im Stollen für Entspannung bei den Patient*innen und zum anderen sei die nahezu staubfreie Luft im Bergwerk hilfreich, um Entzündungen der Atemwege entgegenzuwirken. Das hätten auch bereits Erfahrungen in anderen Heilstollen gezeigt.

Sein Kollege Dr. Fladerer schloss sich ihm an und berichtete von ersten Long-Covid-Patient*innen, die als Teil ihrer Therapie nach bis zu 18 Einfahrten in den Aalener Heilstollen eine deutliche Verbesserung ihrer Symptome gespürt hätten. Heidrun Bauer, Mitorganisatorin der Long-Covid-Selbsthilfegruppe Aalen, konnte dieser Aussage beipflichten. Einem Mitglied ihrer Gruppe war es nach der Therapie im Stollen deutlich besser gegangen.



(v.l.n.r.) Dr. med. Wolfgang Fladerer, Dr. med. Joachim Schwarz, Betriebsleiter Fritz Rosenstock, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Amtsleiter des Amtes für Kultur und Tourismus Roland Schurig und Mitorganisatorin der Long-Covid-Selbsthilfegruppe Aalen Heidrun Bauer.
Foto: Stadt Aalen

Sitzungen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 30. Juni 2022 | 15 Uhr
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZ-AUSSCHUSS

Mittwoch, 6. Juli 2022
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 7. Juli 2022
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.
Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Mittwoch, 29. Juni | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
Freitag, 1. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 2. Juli | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

Betriebsleiter und Obersteiger Fritz Rosenstock erläuterte schließlich, wie man eine Therapie im Heilstollen beantragen könne. Auf Anfrage bekomme man beim Besucherbergwerk einen Vordruck, den der Arzt ausfüllen müsse. Viele Krankenkassen würden die Kur dann als „ortsgebundenes Heilmittel“ anerkennen.

Die Therapie im Tiefen Stollen für Patient*innen mit Atemwegserkrankungen wie Asthma oder chronischer Bronchitis ist seit Jahren erprobt und auch beliebt. Bei der Therapie liegen die Patient*innen auf speziellen Liegen in den beiden Therapiehallen des ehemaligen Eisenerzbergwerks. Seit 1989 ist diese Behandlung im Tiefen Stollen in Wasseralfingen möglich.

INFO:

Weitere Informationen zum Besucherbergwerk und den Therapiemöglichkeiten im Heilstollen gibt es unter der Telefonnummer 07361 970 280 oder unter www.aalen.de/tieferstollen.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Rathaus und Dienststellen am 8. Juli geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Freitag, 8. Juli die Ämter und Dienststellen sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen sowie die Tourist-Info geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule und der Schulkindbetreuung, das Schülerhaus in Hofherrnweiler, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Röttenberg sind an diesem Tag geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen sowie das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital haben geschlossen.

Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Limesmuseum Aalen haben an diesem Tag geöffnet und können zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

DAS AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG INFORMIERT

Wochenmarkt endet früher

Wegen Aufbauarbeiten für das Internationale Fest am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Juli endet der Wochenmarkt am Samstag, 2. Juli bereits um 11 Uhr.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam in geselliger Runde genießen, statt alleine am Tisch. Offen für Klein und Groß, Jung und Alt.

- **Morgenkaffee**
Bewegt in den Tag
„Vitalfrühstück“
Dienstag, 5. Juli | 9 bis 10.30 Uhr
Kosten: 6,50 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 1. Juli
- **Miteinander Mittagessen**
„Eine Reise in die ukrainische Küche“
Dienstag, 12. Juli | ab 12 Uhr
Kosten: 8 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 8. Juli

Veranstaltungen

- **Café Kunterbunt**
„Schutzraum schafft Spielraum – Körperübungen und Qi Gong“
Mittwoch, 6. Juli | 14.30 bis 16.15 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 1. Juli

Neues Angebot

- **Mit-ein-ander reden**
Miteinander wollen wir uns über die verschiedensten Themen austauschen, diskutieren und einen Gewinn für den Alltag mit nach Hause nehmen.
Gruppenleiterin: Andrea Braun
Erste Treffen Donnerstag, 7. Juli und 21. Juli | jeweils 14 bis 15 Uhr
Teilnahmebeitrag 1 Euro, mit Spionkarte kostenlos

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aaln.de



IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 30. Juni 2022 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Einrichtung eines Ortschaftsrats für Unterrömbach-Hofherrnweiler
3. Sachstandsbericht und Beschlussfassung zur weiteren Planung und dem Bau des Bahnhofs Aalen-West
4. Baubeschluss Gesamtmaßnahme Bahnübergangsbeseitigung Walkstraße in Aalen
5. Bildungscampus Brauenberg: Sachstandsbericht und Erhöhung des Budgets
6. Sachstandsbericht Kombibad Hirschbach und Auflösung des Bäderbeirats
7. Aktionsprogramm „Ärztliche Versorgung in Aalen“
8. Ergebnisbericht Workshop „KUBAA-VISION“
9. Bebauungsplan „Wohnen am Tannenwäldle“ in den Planbereichen 04-01 und 04-04, Plan Nr. 04-04/3 im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 04-04/3
10. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
11. Bebauungsplan „Ecke Erwin-Rommel-Straße und Ruland-Ayßlinger-Weg“ im Planbereich 02-04, Plan Nr. 02-04/3 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 02-04/3
12. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13a BauGB
13. Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zum Beitritt der Stadt Aalen zur Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten - eine neue kommunale Initiative für städteverträglichen Verkehr“
14. Beitritt der Stadt Aalen zum Projekt „Plastikfreier Ostalbkreis“
15. Überarbeitung der Satzung für ehrenamtliche Entschädigungen: Haushaltsantrag der CDU-Fraktion
16. Berufung eines/einer sachkundigen Einwohners/Einwohnerin für den Integrationsausschuss
17. Musikschule der Stadt Aalen - Jahresbericht 2021 - Satzungsänderung zur Gebührenordnung zum 01.09.2022
18. Sachstandsbericht Mittagessen an den Grundschulen und Anpassung der Preise für das Mittagessen an den Aalener Schulen
19. Begegnungsstätte Bürgerspital - Anpassung der Preise im Cafébetrieb
20. Kirchenbauförderung - Evangelisches Gemeindehaus Aalen
21. Vergabe der Vorabmaßnahmen Kocherverdolung und Umliegung des Kochers im Zuge der Erstellung des Kreisverkehrsplatzes in der Aalener Straße in Aalen-Unterkochen
22. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
23. Verschiedenes Aalen, 21.06.2022
Brütting
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!* *siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

WÜRDIGUNG FÜR 43 JAHRE EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Jürgen Scherer erhält Bundesverdienstkreuz

Seit 43 engagiert sich Jürgen Scherer ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Für diesen vorbildlichen Dienst am nächsten wurde er am vergangenen Dienstagabend im Rahmen einer Feierstunde im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Als „eine feste Größe der Aalener Feuerwehr“ lobte Oberbürgermeister Frederick Brütting bei seiner Begrüßung den Geehrten. Scherer sei ein Macher, der sein Umfeld mit seiner Begeisterung anstecke und einen unschätzbaren Beitrag für die Gesellschaft leiste.

Neben zahlreichen Vertreter*innen der Feuerwehr-Abteilungen, darunter Kreisbrandmeister Otto Feil und Feuerwehrkommandant Kai Niedziella, konnte Brütting gleich zwei Alt-OBs begrüßen, Thilo Rentschler und Ulrich Pfeifle. Mit 19 Jahren hat Jürgen Scherer seine Laufbahn bei der Feuerwehr begonnen, er trat der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Hofen, bei. Mit 28 Jahren wurde er zum Kommandanten gewählt. Ein Amt, das er neun Jahre lang erfolgreich ausübte. Parallel dazu engagiert er sich seit 1991 als stellvertretender Kommandant der Gesamtfeuerwehr Aalen. In dieser Zeit hat er einiges bewegt. So begleitete er umsichtig und mit viel Geduld die Umstrukturierung der Gesamtwehr mit dem Ziel größere und schlagkräftige Einheiten zu schaffen.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (li.) und Jürgen Scherer bei der Übergabe des Bundesverdienstkreuzes am Bande für 43 Jahre ehrenamtliche Arbeit.

Foto: Stadt Aalen

Neben der Aufgabe als Kommandant der Abteilung Hofen/Wasseralfingen hatte er ab 2004 fünfzehn Jahre lang das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes inne. Nicht wegzudenken ist Scherer auch bei der Organisation der Kreisfeuerwehrtage. Stets setzt er sich auch für die Jugendfeuerwehr ein, mit dem Ziel für jede Abteilung eine eigene Nachwuchsmannschaft zu etablieren, um so die Jugend für die Feuerwehr zu begeistern und zu gewinnen. Ebenfalls nicht wegzudenken sei Jürgen Scherer als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters, als Organisator zahlreicher Lehrgänge, als aktives Mitglied im Einsatzleitdienst, als Mittler zwischen Stadtverwaltung und Feuerwehr, fasste der Oberbürgermeister zusammen. Darüber hinaus

leiste Scherer einen wichtigen Beitrag für die Städtepartnerschaft mit Tatabánya in Ungarn. „Nicht nur zwischenmenschlich, sondern auch feuerwehrtechnisch fand ein reger Austausch statt“, lobte Brütting. Und über den Handballverein SG Hofen/Hüttlingen wirkt Scherer mit bei der Organisation eines jährlichen Jugendaustauschs mit dem Handballverein ASPTT Saint-Lô. „Sie haben diese Auszeichnung wahrhaft verdient“, schloss Brütting und überreichte die Verleihungsurkunde und das Verdienstkreuz. Auch Oberbürgermeister a. D. Rentschler, jetzt Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg, zollte Scherer in seiner Laudatio höchstes Lob und Anerkennung. „Er ist ein Vorbild für uns alle, ein Vorbild für die Gesellschaft und ein Vorbild für die

Feuerwehrleute selbst“. Seit 43 Jahren sei er ununterbrochen sowohl an Silvester als auch am Heiligabend stets für die Feuerwehr im Einsatz. Und dieses „außergewöhnliche und außerordentliche Engagement“ werde auch von Seiten der IHK, als Arbeitgeberin Scherers, vollumfänglich unterstützt, betonte Rentschler. Scherer sei seit 1994 bei der IHK Ostwürttemberg als „Herr der Zahlen“ angestellt. Arbeitgeber müssten froh sein, wenn sie in ihren Reihen engagierte Feuerwehrleute hätten, führte Rentschler weiter aus. Ohne zu murren oder zu klagen oder zu jammern leisteten sie „bei Tag und Nacht“ diesen „Dienst am Nächsten“. Rentschler erinnerte dann nicht nur an einige Feuerwehreinsätze während seiner achtjährigen Amtszeit als Oberbürgermeister, sondern auch an wichtige Meilensteine der Feuerwehrbedarfsplanung. „Sie haben diese Auszeichnung wahrlich verdient“, schloss er seine Würdigung. Sichtlich gerührt bedankte sich Jürgen Scherer für die Auszeichnung und die lobenden Worte. Er dankte den vielen Weggefährt*innen der Feuerwehrkameradschaft, den Kolleg*innen bei der IHK, die ihm stets „den Rücken frei hielten“ und nicht zuletzt besonders seiner Frau Marianne.

Die Feierstunde wurde musikalisch umrahmt von einem Streicher-Trio der Musikschule Aalen.

VERSTEIGERUNG AM 20. JULI IM RATHAUS AALEN, KLEINER SITZUNGSSAAL

Große Fundsachenversteigerung

Nach einer langen Corona-Pause kommen am Mittwoch, 20. Juli wieder eine breite Palette von Fundgegenständen unter den Hammer.

Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Fahrräder und vieles mehr. Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Fundsachen aus dem Fundus des Aalener Fundbüros zu hochwertigen Paketen aus einem Teil der zuvor genannten Objekte zusammengestellt; zudem steht eine große Anzahl von Fahrrädern zur Auktion. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wird es Teilnahmekarten mit Versteigerungsnummern zur Fundsachenversteigerung geben, die am Versteigerungstag ab 13.30 Uhr am

Eingang des kleinen Sitzungssaals erhältlich sind; ab sofort können die Teilnahmekarten auch im Vorfeld beim Bürgeramt/Fundbüro im Rathaus Aalen beantragt sowie online unter www.aalen.de/fundsachenversteigerung heruntergeladen werden. Im Austausch zur ausgefüllten Datenkarte und unter Vorlage eines Ausweisdokumentes wird eine Karte mit der Versteigerungsnummer ausgehändigt. Die zugeteilte Nummer ermöglicht eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Auktion. Zur Fundsachenversteigerung am Mittwoch, 20. Juli ist die Bevölkerung in den Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses, Marktplatz 30 herzlich eingeladen.

INFO:

Ausgabe der Teilnahmekarten am Versteigerungstag: ab 13.30 Uhr
Beginn der Versteigerung: 14 Uhr

Teilnahmekarte zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB

Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummernausgabe ab.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Unterschrift:

Teilnahmenummer:

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Anwendungen

Kennziffer: 1322/6

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Telekommunikation in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 1322/7

Stellvertretende Amtsleitung für das Rechnungsprüfungsamt

Kennziffer: 1422/1

Bauingenieurin bzw. Bautechnikerin (m/w/d) für Siedlungswasserwirtschaft in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 6622/5

Facharbeiterinnen (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

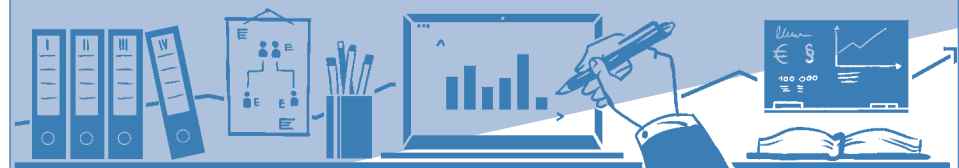
Kennziffer: 6822/14

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de



STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Juli

Beim nächsten Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Juli ist die Heubacher Autorin Ines Ebert zu Gast.

Die Stadtbibliothek im Torhaus hat aufgrund der Einführung eines neuen Bibliothekssystems vom 4. bis 9. Juli geschlossen. Der Literatur-Treff im Juli kann aber glücklicherweise trotzdem stattfinden.

Die Heubacher Autorin Ines Ebert gibt in diesem „Sommer-Literatur-Treff“ einen kurzen Einblick in die Entstehung ihrer historischen Romane „Sommergarben“, „Sinnentaumel“ und „Zeuglesweber“. „Zeuglesweber“ ist eine berührende Familiengeschichte, in der sich 1854 der vierzehnjährige Bernhard Schroth aus Heubach auf den Weg hinauf auf die Alb nach Lauterburg macht, um dort eine Weberlehre anzutreten.

Bald muss er erkennen, dass sich die Aus-sichten für zünftige Weber ständig verschlechtern. Die Abschaffung der Zünfte, technische Neuerungen und weltweite Wirtschaftskrisen reißen Bernhard hinein in den Strudel der Veränderungen, in denen auch die Anfänge der Heubacher Miederindustrie eine Rolle spielen. Am Dienstag, 5. Juli um 17 Uhr wird die Heubacher Autorin diesen Roman und auch ihre weiteren Romane im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus vorstellen.

INFO:

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Hofherrweiler / Unterrombach Kleintierzuchtverein Z1 Aalen
Samstag, 2. Juli | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach
Abholservice für den Bereich Hofherrweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr: Tel. 017316 28555

Wasseralfingen Förderverein der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen
Samstag, 2. Juli | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz im Tal Wasseralfingen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in den Mitteilungsblättern sowie die gelbten Hygiene- und Abstandsregeln.

AUSSTELLUNG IM FOYER DES AALENER RATHAUSES VON 5. BIS 31. JULI

Das Alter in der Karikatur

Bekannte zeitgenössische Karikaturist*innen und Meister*innen der Karikaturkunst wie Gerhard Haderer, Franziska Becker, Gerhard Glück, Greser&Lenz, Marie Marcks, Hans Traxler und viele andere beleuchten in den Bildern dieser Ausstellung das viel diskutierte Thema Alter.

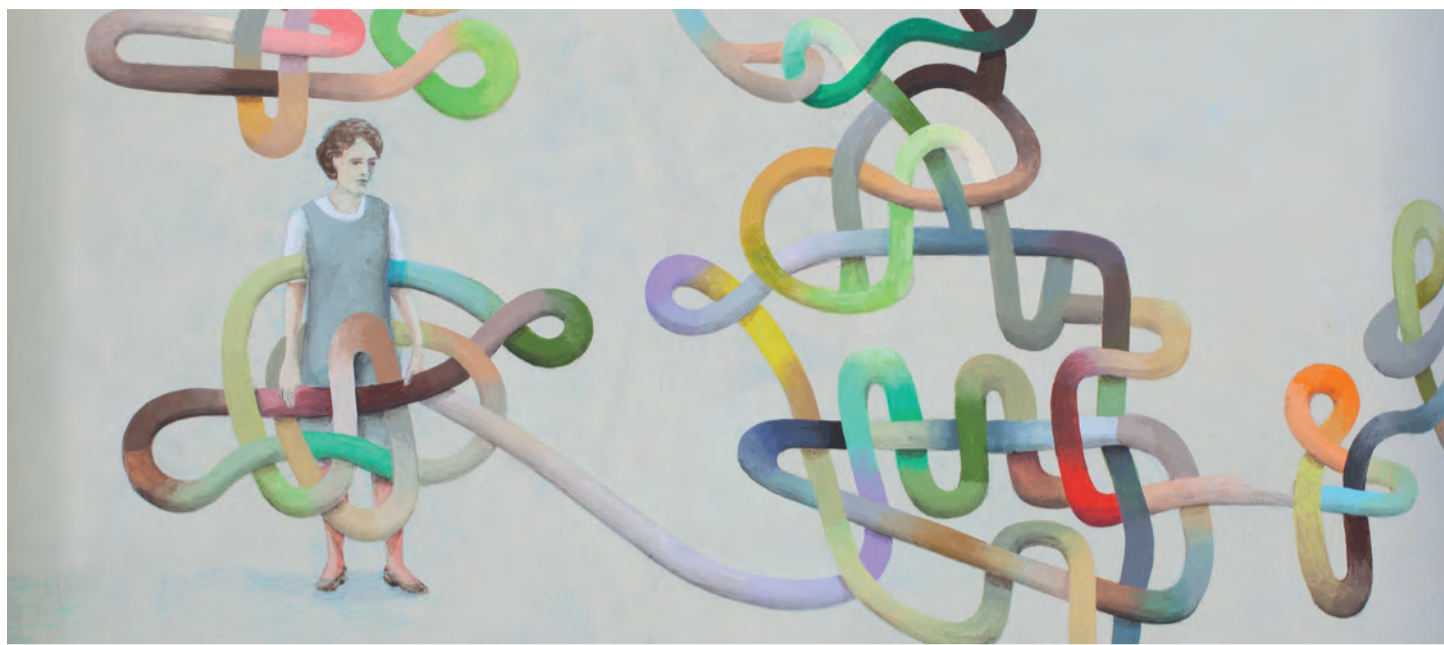
In ihren Karikaturen geht es um Golden Ager, Körperoptimierung und Antiaging ebenso wie um Demenz, Pflege und Gebrechlichkeit, um Generationenkonflikte und demografischen Wandel. Aber auch die klassischen Themen der Alterssatire kommen nicht zu kurz.

Das Alter in all seinen neuen und alten Facetten wird in dieser Ausstellung ausgiebig gewürdigt. Und immer gilt dabei: Wenn die rationale Kontrolle, wie dies im Humor der Fall ist, ausgeschaltet ist, treten Einstellungen und Gefühle zutage, die sich von den schönen Altersbildern, die im politisch korrekten, gesellschaftlichen Altersdiskurs unserer Tage vorgetragen werden, erheblich unterscheiden. Wie ist es wirklich im tiefsten Inneren um unsere Gefühle gegenüber dem (eigenen) Alter(n) und alten Menschen bestimmt? Die Ausstellung „Das Alter in der Karikatur“ entführt den Betrachter hinter die rationalen Fassaden der schönen Worte und vielleicht auch hinter die Kulisse seines eigenen Selbstbildes und offenbart überraschende Erkenntnisse.

Sie vermittelt zudem einen Überblick über die Darstellung des Alters in der zeitgenössischen Karikatur im deutschen Sprachraum. Vor allen Dingen aber regt sie zum Lachen an über ein Phänomen, das alle angeht: das Alter(n).

VERLEIHUNG DES KUNSTPREISES UND ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „ANNA INGERFURTH. FORMEN DES ERWARTENS“

18. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb



Das Kunstwerk „Raum“ ist eines von vielen Exemplaren in der Ausstellung „Formen des Erwartens“ von Anna Ingerfurth. Foto: Anna Ingerfurth

Am Sonntag, 3. Juli um 11 Uhr findet die Verleihung des 18. Kunstpreises der VR-Bank Ostalb sowie die Eröffnung der Ausstellung „Anna Ingerfurth. Formen des Erwartens“ in der Galerie im Rathaus Aalen statt. Die Ausstellung ist dann bis 24. August zu sehen.

Zum 18. Mal vergibt die VR-Bank Ostalb ihren Kunstpreis. Die Jury überzeugen konnte Anna Ingerfurth aus Stuttgart mit ihrer Kunst.

Seit 2005 verleiht die VR-Bank Ostalb ihren Kunstpreis. Der mit 5.000 Euro dotierte Kunstpreis richtet sich an Künstler*innen, die sich innerhalb der Kunstszene in Südwestdeutschland hervorheben. Anna Ingerfurths Bildwelten

leben vom Ornament. Als Schmuck oder Verzierung von Gegenständen definiert, erweitert die Künstlerin den Begriff vom bildgegenständlichen Beiwerk zum zentralen Bildgegenstand. Ihre ornamentalen geprägten Bilder ohne Tiefenraum bevölkern Menschen. Sie befinden sich in Bildräumen, die nicht wirklich illusionistisch sind, sondern optischen Fallenbildern ähneln. In der Ausstellung präsentiert werden auch ihre Wochenzeichnungen zu alltäglichen Erlebnissen und aktuellen Themen sowie Collagen. Oftmals zeichnen sich diese durch das Kombinieren scheinbar unpassender Elemente und dem Einsatz von sprachlichen Elementen aus.

Um Anmeldung zur Ausstellungs-

eröffnung bei der VR-Bank unter www.vrbank-ostalb.de/events wird gebeten.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Galerie im Rathaus Aalen
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Sonntag und Feiertage: 14 bis 17 Uhr
Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1161 oder unter E-Mail kunst@aalen.de.

SCHULTANZBEGEGNUNG BADEN-WÜRTTEMBERG FINDET IN AALEN STATT

28. Schultanztage in Aalen

Schulen tanzen – auch im Tanzraum Aalen! Am Freitag, 8. Juli um 18 Uhr geben sich mehr als elf Schulen in der Stadthalle ein Stelldichein.

Bereits vor Corona hatte sich die Stadt Aalen für die Veranstaltung beworben, um im Rahmen der von Tanzland geförderten Reihe „Tanzraum Aalen“ auch die Breite des Tanzes in der schulischen Bildung sichtbar zu machen. Mitveranstalter sind das Kultusministerium und die Außenstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung in Ludwigsburg. Bei dieser

landesweiten Großveranstaltung begegnen sich Sport und Musik auf eine kreative, bunte und immer wieder überraschende Weise. Die Besonderheit dieser fächerübergreifenden Veranstaltung liegt darin, dass die Tanzgruppen zudem auch für die beteiligten Schulen teilweise mit Livemusik begleitet werden. In diesem Jahr werden über 200 Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen und Schularter mit verschiedenen Tanzrichtungen ein buntes Programm präsentieren. Beteiligt sind Schulen aus der Region, aber auch aus Sin-

delfingen, Emmendingen und Geislingen kommen die jungen Darsteller. Nach intensiven Proben haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich auszutauschen.

INFO:

Die Vorstellung, zu der alle tanz- und musikbegeistert um 18 Uhr eingeladen sind, beginnt um 18 Uhr. Einlass in die Stadthalle ist ab 17 Uhr. Karten zu 5 Euro, ermäßigt 3 Euro gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

LETZTER AUFRUF ZUR ANMELDUNG BIS ZUM 4. JULI

Blumenschmuckwettbewerb 2022

Liebevoll gestaltete Balkone, Vorgärten und Hauseingänge sowie Häuserfronten tragen wesentlich zur Verschönerung des Stadtbildes bei und nicht nur für Bienen und Insekten ist die sommerliche Blütenpracht eine besondere Freude. Wer beim Blumenschmuckwettbewerb 2022 mitmachen möchte, kann sich noch bis zum 4. Juli anmelden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, am Blumenschmuckwettbewerb 2022 teilzunehmen. Bewertet werden die klassischen Kategorien, welche von der Straße aus begutachtet werden können: Balkon, Hausfront und Vorgarten/Hauseingang. Unter dem Motto „Mein Vorgarten – ein Insektenparadies“ gibt es dieses Jahr wieder ein Sonderthema. Wer einen insektenfreundlichen naturnahen Vorgarten hegt und pflegt, kann diesen unter dem Sonderthema anmelden. Anmeldung und Teilnahmebedingungen: Für die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb ist es notwendig, bis zum 4. Juli die vollständig ausgefüllte Anmeldekarte abzugeben. Dies ist möglich in den einzelnen Rathäusern in den Ortschaften, im Rathaus Aalen oder per Post an das Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Auf der Anmeldekarte muss die Kategorie für die Bewertung vermerkt sein, wobei eine Teilnahme in bis zu zwei Kategorien möglich ist. Der Vorgarten kann nur einmal bewertet werden (Sonderthema oder reguläre Bewertung unter Vorgarten/Hauseingang). Ausgenommen an der Teilnahme sind Gärtnereibetriebe und Blumenfachgeschäfte. Die Teilnahme ist kostenfrei und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder einzelne Teilnehmer, dessen Blumenschmuck bewertet werden konnte, erhält eine Urkunde sowie attraktive Preise. Unverändert werden wieder aus den ersten Preisen aller



Bitte bis **4. Juli 2022** an die Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, senden. Die Abgabe ist auch in jedem Bezirksamt möglich.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vor- und Zuname _____

Straße, Hausnummer _____

Stadtbezirk _____ Telefon (für Rückfragen) _____

Genauere Lage des zu bewertenden Blumenschmucks (von der Straße aus gesehen):
Etage links Mitte rechts oder _____

Ich nehme teil in der Kategorie (maximal 2 Kategorien pro Teilnehmer):
 Balkon Vorgarten/Hauseingang Häuserfront Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“

Das Foto meines Blumenschmucks darf nur für interne Zwecke verwendet, jedoch nicht veröffentlicht (Stadtinfo und Presse) werden.

Die Bedingungen zur Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbs 2022 der Stadt Aalen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum, Unterschrift _____

Ortschaften in den jeweiligen Kategorien drei Gesamtsieger*innen ausgelost, welche sich über einen Gutschein eines Gartenfachmarktes im Wert von 100 Euro freuen dürfen. Die Besichtigungen und Bewertungen der angemeldeten Balkone, Vorgärten und Hauseingänge sowie Häuserfronten finden ab dem 18. Juli statt. Die Stadt Aalen freut sich über vielfältige Gestaltungsideen und wünscht al-

THEATER DER STADT AALEN

- **Minna von Barnhelm** | Premiere
Samstag, 2. Juli | 20 Uhr
Schloss Wasseralfingen
- **Die besseren Wälder** | Zum letzten Mal
Sonntag, 3. Juli | 20 Uhr
KUBAA
- **Minna von Barnhelm**
Freitag, 8. Juli | 20 Uhr
Samstag, 9. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 10. Juli | 19 Uhr
Schloss Wasseralfingen

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Mittwoch Sommerspaziergang durch Aalen - in italienischer Sprache (ab A 2)**
vhs Aalen + Hochschule Aalen mit Dr. Susanna Gaidolfi
Donnerstag, 30. Juni | 17 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Treffpunkt: Haupteingang oder online: Zoom
- **Vortrag ohne Anmeldung: Linux-User Group** mit Stefan Puder
Montag, 4. Juli | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 4.OG
- **Beratungs- und Infoterm in Geprüfte Fachkraft Büromanagement** mit Jutta Frank
Dienstag, 5. Juli | 18 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 1, 3.OG
- **Sommerspaziergang durch Aalen - auf Portugiesisch (ab A 2)**
vhs Aalen + Hochschule Aalen mit Luzimar Louisa Monteiro
Donnerstag, 7. Juli | 17 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Treffpunkt: Haupteingang oder online: Zoom
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagsrunde** mit Analyst Matthias Hofmann vhs Aalen + vhs Schwäbisch Gmünd + vhs Reutlingen + vhs Mühlacker mit Matthias Hofmann
Freitag, 8. Juli | 12.30 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Vortrag mit Anmeldung: Das Licht ferner Galaxien und ihre Spektren – was können Amateurastronomen messen**
vhs Aalen + Astronomische Arbeitsgemeinschaft Aalen e.V. mit Michael König
Freitag, 8. Juli | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

LETZTER AUFRUF ZUR ANMELDUNG BIS ZUM 4. JULI

Blumenschmuckwettbewerb 2022



Bitte bis **4. Juli 2022** an die Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, senden. Die Abgabe ist auch in jedem Bezirksamt möglich.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vor- und Zuname _____

Straße, Hausnummer _____

Stadtbezirk _____ Telefon (für Rückfragen) _____

Genauere Lage des zu bewertenden Blumenschmucks (von der Straße aus gesehen):
Etage links Mitte rechts oder _____

Ich nehme teil in der Kategorie (maximal 2 Kategorien pro Teilnehmer):
 Balkon Vorgarten/Hauseingang Häuserfront Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“

Das Foto meines Blumenschmucks darf nur für interne Zwecke verwendet, jedoch nicht veröffentlicht (Stadtinfo und Presse) werden.

Die Bedingungen zur Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbs 2022 der Stadt Aalen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum, Unterschrift _____

len Hobby-Gärtner*innen einen schönen Sommer, viel Freude bei der Gartenarbeit sowie mit dem blühenden Blumenschmuck.

INFO:

Das Anmeldeformular ist auch unter www.aalen.de/blumenschmuckwettbewerb zu finden.



SPRECHSTUNDE IM RATHAUS:

Jonas Beck von der EUTB® Ostalbkreis ist jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT:

EUTB® - Berater Jonas Beck
Telefon 07361 880079
E-Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de

FUNDSACHEN

1 Autoschlüssel, Damenrad McKenzie, Fundort: Egerlandstraße; CD, Fundort: Explorinho Hüttfeld; Herren Portemonnaie, Fundort: Rathausbriefkasten; Damen Portemonnaie, Fundort: Bahnhof Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** So., 10.30 Uhr Distriktgottesdienst im Schlosspark Essingen mit dem Posaunenchor; **Evangelisches Gemeindehaus:** kein Gottesdienst; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Ostalb-Klinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** kein Evang. Gottesdienst; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr: CVJM Gartenfest mit dem Posaunenchor des CVJM, Pfarrer Richter & Team

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst



ANZEIGE

Väter · Mütter · Kinder

Café für Alleinerziehende

jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen

nächster Termin:
Sonntag, 03.07.2022
13.00 – 16.00 Uhr

mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung

Netzwerk für Kinder
STÄRKE

GEDENKTAG FÜR DIE OPFER VON FLUCHT UND VERTREIBUNG AM 20. JUNI

Kundgebung im Rathausfoyer

Am vergangenen Montagabend versammelten sich rund 50 Personen vor dem Rathaus, um auf die Situation der fast 100 Millionen Flüchtlinge weltweit aufmerksam zu machen.

Unter dem Motto „Für Solidarität, Menschlichkeit und Toleranz“ fand am Montagabend, 20. Juni, die Kundgebung zum Weltflüchtlingstag statt. Aufgrund von Regen musste diese kurzfristig in das Foyer des Rathauses verlegt werden. Organisiert wurde die Veranstaltung von den sachkundigen Einwohner*innen im Integrationsausschuss der Stadt Aalen.

Die Integrationsausschussmitglieder Mehtap Derin und Cigdem Celik eröffneten die Kundgebung und forderten eine „Gleichbehandlung aller Flüchtlinge an der EU-Außengrenze“.

„Jeder Mensch hatte seine Gründe, warum er auf der Flucht ist. Wir wollen diese Gründe respektieren. Denn allen Menschen ist gemein, dass sie in Frieden leben möchten“, sagte Juliane Ulbert von der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration, die in Vertretung von Oberbürger-

meister Frederick Brütting an der Kundgebung teilnahm.

Paul, Mitglied des afrikanischen Kulturvereins, ist selbst Geflüchteter aus Kamerun. Dass vom beinahe sechs Jahre andauernden Bürgerkrieg in Kamerun kaum jemand etwas mitbekomme, begründete er mit den Worten „Nobody is talking about it. Nobody cares.“

Pfarrer Bernhard Richter (Evangelische Kirchengemeinde), Eva-Maria Markert (Integrationsausschussmitglied/Omas gegen Rechts), Herma Geiß (ATACC) sowie Ehsan Farsi (Carle Note) sprachen sich für die Menschen auf der Flucht aus, die fernab der medialen Aufmerksamkeit liegen und forderten mehr Menschlichkeit und Zusammenhalt, da jede*r jederzeit zum Flüchtling werden könne. Im Gedenken an alle Flüchtlinge auf der Welt versammelten sich alle Teilnehmenden zum Ende der Veranstaltung für eine Schweigeminute vor dem Rathaus.

Untermalt wurde die Kundgebung mit afrikanischen Trommelrhythmen vom afrikanischen Kulturverein e.V., vertreten durch das Integrationsausschussmitglied Pierre Kedagni.



(v.l.n.r.): Cigdem Celik, Mithat Basaran, Eva-Maria Markert, Eva-Maria Frank, Mehtap Derin, Pierre Kedagni

Foto: Stadt Aalen

STADTRADELN 2022 VON 27. JUNI BIS 17. JULI

Auf die Räder, fertig, los!

Vom 27. Juni bis zum 17. Juli sind alle Aalener*innen aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln. Aalen radelt in diesem Jahr zusammen mit vielen Nachbarkommunen, denn der gesamte Ostalbkreis nimmt am STADTRADELN teil.

Am 16. Juli findet in diesem Rahmen ein großes gemeinsames Abschlussfest in Aalen statt, bei dem die Teilnehmerkommunen des Ostalbkreises zusammenkommen. Geboten wird ein vielfältiges Angebot, unter anderem mit einer historischen Fahrradausstellung und Fahrradparcours zum Ausprobieren unterschiedlicher Räder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Über 200 Radelnde haben sich in Aalen bereits registriert.

Anmeldungen werden unter www.stadtradeln.de/aalen entgegengenommen und sind bis zum Ende des Aktionszeitraums jederzeit möglich. Die besten Radelnden und die besten Teams werden nach Ende des STADTRADELNs im Rahmen einer Siegerehrung durch die Stadt Aalen ausgezeichnet.

INFO:

Die kostenfreie STADTRADELN-App kann genutzt werden, um Fahrten bequem mittels GPS aufzuzeichnen. Die erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klimabündnis wissenschaftlich ausgewertet und bieten die Grundlage für einen bedarfsgenauen Ausbau der Radinfrastruktur in Aalen.

„AKTION 60 PLUS“ – WASSERALFINGEN

Ausflug in den Tiergarten Nürnberg

Nach langer, coronabedingter Pause ist es endlich wieder möglich, Seniorenausfahrten anzubieten. Das Bezirksamt Wasseralfingen bietet der Generation 60-Plus ein attraktives und lohnenswertes Erlebnisangebot.

Am Donnerstag, 14. Juli geht es in den Tiergarten nach Nürnberg, einer der schönsten Landschaftszoo Europas. Umgeben von über 300 Tierarten sowie 65 Hektar Parklandschaft können Teilnehmer*innen auf eigene Faust das Gelände erkunden und sich in den gast-

ronomischen Einrichtungen stärken. Start ist um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle Stefansplatz. Nach einem etwa fünfstündigen Aufenthalt im Tierpark erfolgt die Rückkehr um ca. 18.30 Uhr in Wasseralfingen.

INFO:

An- und Abreise sowie der Eintritt sind im Preis inbegriffen. Restkarten sind für 30 Euro im Bezirksamt Wasseralfingen, Zimmer 10, erhältlich.

ANTRÄGE FÜR 2022 KÖNNEN NOCH BIS ZUM 10. JULI EINGEREICHT WERDEN

Ausschreibung des „Eine Welt Fonds“

Auch in diesem Jahr können wieder Anträge für den Eine Welt Fonds eingereicht werden. Lokale Initiativen aus Aalen, die mit Partnerorganisationen im Globalen Süden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit umsetzen, können sich bis zum 10. Juli um einen Zuschuss für ihr Projekt bewerben. Neu ist, dass sich jetzt auch Initiativen für die Umsetzung von entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsangeboten um Fördergelder bewerben können. Weitere Informationen und das Antragsformular für eine Bewer-

bung um die städtischen Fördermittel finden sich auf der städtischen Homepage www.aalen.de/einewelt. In diesem sind auch die Vergabekriterien erläutert. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss.

INFO:

Bei Fragen steht das Amt für Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration, Daniela Dorrer unter 07361 52-1299 gerne zur Verfügung.

AALEN CITY BLÜHT - ABGEFAHREN

Radtour durch das Rottal

In der kommenden Woche startet die Aalener Sommeraktion „Aalen City blüht – abgefahren“. Am ersten Veranstaltungswochenende lädt der Innenstadtverein „Aalen City aktiv“ (ACA) zu einer geführten Radtour ein.

Was gibt es Schöneres, als bei tollem Wetter mit dem Fahrrad die Natur zu erkunden? Am Sonntag, 3. Juli bietet der ACA im Zuge der diesjährigen Sommeraktion eine Radtour quer durchs schöne Rottal an. Geführt wird die Rundfahrt von der erfahrenen Tour-Begleiterin Sonja Kleiner, die bei der Auswahl der Strecke besonderen Wert auf den Besuch reizvoller Naturschönheiten gelegt hat.

Nach einem kurzen Halt am Bucher Stausee geht es auf ausgesuchten Wegen Richtung Hütten bei Rosenberg. Die gesamte Tour wird auch für weniger geübte Radfahrer*innen geeignet sein. Gestartet wird die Tour um 10 Uhr auf dem Aalener Bahnhofsvorplatz, das Ende ist für ca. 16 Uhr geplant.

INFO:

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Eine verbindliche Anmeldung per Mail an info@aalencityaktiv.de ist erforderlich.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Personen.

ANZEIGE



Aalen City blüht abgefahren

www.aalen-city-blueht.com

1. Juli bis 4. September 2022

VR-Bank Ostalb eG Meine Bank! | Stadtwerke Aalen | Bierschneider Menschen und Autos.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere



BEREITSTELLUNG DER NEUEN BODENRICHTWERTE FÜR GRUNDSTEUERERKLÄRUNGEN AB 1. JULI

Neue Bodenrichtwerte 2022

Der Gutachterausschuss Aalen-Essingen hat in der Sitzung am 22. Juni 2022 die neuen Bodenrichtwerte 2022 für die Stadt Aalen sowie für das Gemeindegebiet Essingen beschlossen.

Die Bodenrichtwerte 2022 (Stichtag: 01.01.2022) basieren auf Auswertungen der Kaufpreissammlung des Geschäftsjahres 2021.

Die Bodenrichtwerte 2022 sind gleichzeitig als Grundlage für die Grundsteuererklärungen 2022 (Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.2022) zu verwenden. Sie werden zu diesem Zweck **frühestens ab**

1. Juli 2022 auf einem Landesportal der Finanzverwaltung unter www.grundsteuer-bw.de zum kostenlosen Abruf bereitgestellt.

Da die Lieferung der Bodenrichtwertdaten an die Datenstelle des Landes bei den meisten Gutachterausschüssen erst gegen Ende Juni erfolgen wird, sind geringe Verzögerungen zum Monatswechsel Juli nicht auszuschließen.

Bei Problemen mit der Grundsteuererklärung, die nicht die Bodenrichtwerte selbst betreffen, wenden Sie sich bitte an das zuständige Finanzamt.

INFO:

Die Bodenrichtwerte 2022 sind in Kürze ebenfalls über das Bodenrichtwert-Informationssystem des Landes Baden-Württemberg (BORIS BW) unter www.gutachterausschuesse-bw.de kostenlos für jedermann einsehbar.

Anfragen zu den örtlichen Bodenrichtwerten nimmt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Aalen-Essingen unter Telefon 07361 52-1610 bzw. E-Mail gutachterausschuss@aalen.de entgegen.

NEUE RECHTLICHE GRUNDLAGE FÜR DIE GRUNDSTEUER AB 1. JANUAR 2025

Hinweise zur Grundsteuerreform

Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) bildet ab dem 1. Januar 2025 die neue rechtliche Grundlage für die Grundsteuer. Die Grundsteuerreform wirkt sich somit erstmals in den Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2025 aus.

Wir informieren Sie nachfolgend über die geplanten Umsetzungsschritte der Grundsteuerreform, die rechtlichen Verpflichtungen für Sie als Grundstückseigentümer/in und wo Sie weitere Informationen zur Grundsteuerreform erhalten können.

FESTSTELLUNGSERKLÄRUNG -
ZUSÄTZLICHE UND TATSÄCHLICHER
ABLAUF

Für die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchzuführende Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte sind Sie als Grundstückseigentümer/in bzw. Erbbauberechtigte/r verpflichtet, schon in diesem Jahr (2022) eine Feststellungserklärung an die Finanzverwaltung des Landes/Finanzamt abzugeben, nicht an Ihre Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung. Dazu hat die Finanzverwaltung des Landes/Kürzlich aufgerufen. Erläuterungen und Ausfüllhilfen zur Feststellungserklärung werden auch auf der Internetseite www.Grundsteuer-BW.de bereitgestellt.

In dieser Erklärung müssen Sie u.a. Angaben zu dem am Stichtag 1. Januar 2022 für Ihr Grundstück maßgebenden Bodenrichtwert/Macht. Diesen hat der Gutachterausschuss festzustellen. Die Bodenrichtwerte sollen frühestens ab Juli 2022 über www.Grundsteuer-BW.de eingesehen werden können. Sofern Ihr Bodenrichtwert noch nicht zur Verfügung steht, bit-

ten wir Sie, das Portal zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufzurufen.

Die Steuererklärung ist elektronisch abzugeben (Nur wenige Ausnahmen sind möglich). Dies kann zum Beispiel über das Portal ELSTER der Finanzämter vorgenommen werden. Nähere Informationen zur ELSTER-Registrierung finden Sie unter www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig zu registrieren, da der Anmeldeprozess einige Zeit andauert.

GRUNDSTEUER-MESSBESCHEIDE,
GRUNDSTEUERBESCHEIDE, HEBESATZ,
HÖHE DER GRUNDSTEUER

Der Steuermessbetrag wird, wie bisher, durch das Finanzamt im Grundsteuer-Messbescheid festgesetzt. Er errechnet sich aus dem in der Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 festgestellten Grundsteuerwert, der mit der Steuermesszahl multipliziert wird.

Der Grundsteuer-Messbescheid bildet die Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer. Die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt sich aus dem von der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde ab dem Jahr 2025 zu erlassenden Grundsteuerbescheid. Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab 2025 ist neben den bodenwertgetragten neuen Grundsteuermessbeträgen der in Ihrer Gemeinde/Stadt im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Der neue Hebesatz wird sich vielerorts von dem bisherigen Hebesatz teilweise deutlich unterscheiden.

Die Gemeinde/Stadt kann den Hebesatz für 2025 erst festsetzen, wenn sie für die auf ihrem Gebiet liegenden Grundstücke die neuen Messbeträge aus den Messbescheiden des Finanzamts kennt.

Diese Datenbasis wird den Gemeinden/Städten voraussichtlich erst im Jahr 2024 vollständig vorliegen.

Vorher lässt sich daher nicht sagen, wie hoch der Hebesatz im Jahr 2025 sein wird, und in der Folge auch nicht, wie hoch die Grundsteuer 2025 für die einzelnen Grundstücke sein wird.

Hinweis: Ab 2025 wird es Belastungsverschiebungen zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen geben. Das heißt: Es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 die zwangsläufige Folge der Reform. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig eingestuft. Der Gesetzgeber musste die Grundsteuer infolgedessen neu regeln.

INFO:

Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de, auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter www.fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushalt-finanzen/grundsteuer/ sowie auf der Internetseite der Stadt Aalen unter www.aalen.de/grundsteuer.

Für Fragen zur Grundsteuer stellt die Finanzverwaltung des Landes einen virtuellen technischen Assistenten (Chatbot) unter www.steuerchatbot.de zur Verfügung. Dieser wird laufend aktualisiert und erweitert.

KLIMA- UND ENERGIEMANAGEMENT DER STADT AALEN

Beratung zu PV-Anlagen

Eine PV-Anlage ist eine Investition für eine CO2-freie Zukunft sowie für das eigene Leben. Deshalb muss sie gut durchdacht und geplant sein. Wo Sie sich informieren können und wer Sie in der Region berät, fasst dieser Artikel zusammen.

Bei der Auswahl von Modulen und Stromspeichern sollte auf eine hohe Robustheit sowie Effizienz geachtet werden. Erste Anlagen aus Freiburg sind bereits älter als 30 Jahre. Außerdem muss eine Anlage so geplant sein, dass sie für das Gebäude passend ist. Dafür sind Informationen und Beratungen durch Experten notwendig.

Aufgrund der derzeit hohen Nachfrage sollten Sie sich bei Interesse frühzeitig an Beratungsstellen wenden. Vorab können Sie sich beim Solar Cluster Baden-Württemberg und beim PV-Netzwerk Baden-Württemberg informieren. Hier sind immer die neuesten Informationen rund um das Thema Photovoltaik zusammengestellt. Kernakteur für das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg in der Region Ostwürttemberg ist die Hochschule Aalen.

Eine kostenlose und unabhängige Erstberatung bietet das Energieberatungszentrum EnergiekompetenzOSTALB e.V. (EKO). Ein Beratungstermin ist entweder in der Geschäftsstelle in Böbingen oder im Rathaus in Aalen an jedem zweiten Donnerstag im Monat möglich. Bei Interesse an einer Bürgerenergieberatung wird um Terminvereinbarung unter Telefon 07173 18-5516 oder per E-Mail unter energieberatung@ostalbkreis.de gebeten.

Außerdem bietet die Verbraucherzentrale Energieberatungen für private Haushalte an.

Im Laufe des Jahres wollen die Stadtwerke Aalen ebenfalls eine Bürgerberatung zu Förderungen und zur PV-Anlagendimensionierung anbieten. Bei Fragen rund um den Genehmigungsprozess von Anlagen, Vergütungshöhen, Art der Abschlagszahlung steht Ihnen schon jetzt das „Einspeiseteam“ der Stadtwerke Aalen zur Verfügung (einspeiseanfrage@sw-aalen.de oder Tel. 07361 952-232).

Für die konkrete Planung einer Anlage oder zur Finanzierung einer Anlage können Sie sich aber auch direkt an Energieberater oder Handwerksbetriebe in der Region wenden.

Zu Fördermöglichkeiten des Bundes, der Länder und der EU können Sie sich regel-

mäßig online in der Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz informieren. Aktuell stehen für Privatpersonen in Baden-Württemberg leider keine Förderzuschüsse für PV-Anlagen oder Batteriespeicher zur Verfügung. Allerdings bieten Kreditinstitute zinsgünstige Finanzierungen für Solaranlagen und Batteriespeicher an, um den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu fördern. Dazu können Sie sich bei Ihrer Hausbank oder bei der KfW-Bankengruppe informieren.

Aalen hat das Ziel bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Erster Bürgermeister Steidle sieht in den Dachflächen ein großes Potenzial, um der Energiewende in Aalen einen großen Schritt näherzukommen, aber dieses Potenzial sei nur mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger nutzbar. Daher bereitet die Stadtverwaltung derzeit einige Beteiligungsformate vor, damit der Weg zur Klima-neutralität mit den Bürger*innen zusammen gegangen werden kann. Es ist u.a. eine Informationsveranstaltung geplant, die das Thema Photovoltaik für Privatleute nochmals aufgreifen wird und die Möglichkeit bieten wird, mit den lokalen Beratungsstellen und Handwerksbetrieben in Kontakt zu treten.

INFO:

LUBW Solarkataster:
www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflächen/solarpotenzial-auf-dachflächen

Bundesnetzagentur, EEG-Fördersatz:
www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/ZahlenDatenInformationen/EEG_Registerdaten/start.html

Solarcluster BW: www.solarcluster-bw.de

PV-Netzwerk BW: www.photovoltaiik-bw.de

EnergiekompetenzOSTALB e.V.:
www.energiekompetenzostalb.de

Verbraucherzentrale Energieberatung:
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

„Einspeiseteam“ der Stadtwerke Aalen:
www.sw-aalen.de/netz/erzeugungsanlagen-speicher

Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz:
www.foerderdatenbank.de